

Lesefieber im Kindergarten

Auricherin liest einmal wöchentlich vor

Aurich. Von fiesen Wölfen und anderen Tieren erzählt Elsbeth Antony, während um sie herum sechs Kinder aus der Gespenstergruppe gebannt zuhören.

Seit zwei Jahren kommt die 68-Jährige immer Donnerstags in die Kindertagesstätte Upstalsboom, um etwas vorzutragen. „Die Bücher suche ich meist selbst aus und wenn sie mir gefallen und geeignet sind, bringe ich sie mit“, sagt die Auricherin.

Die Idee zum ehrenamtlichen Projekt stammt von Heidrun Weber vom Verein Lesetoll. Auf deren Aufruf hin meldete sich die Rentnerin.

„Mittlerweile gehört Elsbeth Antony mit zu unserem Team“, sagt die Erzieherin Marion Thiet. Mit dem Besuch der Lese-Omi, wie sie die Kinder liebevoll nennen, soll die Leseförderung und Lesemotivation gestärkt und

unterstützt werden. Aus demselben Grund besucht die Gespenstergruppe des Kindergartens bei Ausflügen in die Stadt auch meistens die Bücherei. „Die Kinder suchen sich dann Bücher aus, die wir ausleihen und gemeinsam lesen.“

Zudem sei der Besuch von Elsbeth Antony auch eine Entlastung für die Mitarbeiterinnen, die für die Betreuung von insgesamt 25 Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren zuständig sind.

„Für unsere anderen Gruppen im Kindergarten suchen wir noch Paten, denn wir möchten auch hier die Lese-stunde einführen und hoffen, dass sich noch einige Vorleser finden werden“, so Marion Thiet.

Neben ihrer Arbeit im Kindergarten trägt Elsbeth Antony auch einmal im Monat auf der Kinderstation der

Ubbo-Emmius-Klinik in Aurich Geschichten vor.

Auch die Stiftung Lesen aus Mainz beschäftigt sich mit dem Thema der frühkindlichen Bildung. Derzeit reisen die wissenschaftliche Mitarbeiterin der Stiftung, Sabine Hüsing, und die Projektmanagerin Andrea Steinbrecher durch Deutschland, machen an verschiedenen Stationen wie Kindergärten, Schulen und Bibliotheken halt und nehmen an der Geschichtenstunde teil.

Die anschließend geführten Gespräche mit Vorlesern und Kindern werden ausgewertet und für Materialien zur Verbesserung der Vorlesestunde verwendet. Mit der Studie, die im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung durchgeführt wird, soll das ehrenamtliche Engagement der Vorleser unterstützt werden.



Jeden Donnerstag hören die Kleinen gespannt zu: Dann liest Elsbeth Antony im Kindergarten Upstalsboom vor.

Foto: Banik